

Nibelungentreue: Festhalten trotz aller Widrigkeiten

Bis zur Tragödie letztem Akt?

Die deutsche Faszination am Untergang!

Von Dr. Gerhard Mersmann | [Forum-M7.com](https://forum-m7.com) [3]

Manchmal entstehen Verbindungen wie aus dem Nichts. Man trifft einen Menschen, oder erblickt eine Organisation oder ein Land, und der erste Eindruck nährt die Sympathie. Bei manchen Begegnungen bleibt es flüchtig, bei anderen dauert es eine Weile, bis sich ein Urteil gebildet hat und bei wieder anderen ist es eine feurige Liaison.

Wie lange solche Bindungen bestehen bleiben, weiß man nie. Manchmal kühlt es doch relativ schnell ab, manchmal ist man ganz zufrieden, aber schon lange nicht mehr euphorisch und manchmal ist ziemlich schnell ein heftiger Bruch vonnöten. Und manchmal hält es ein Leben lang.

Das menschliche Verhalten ist unterschiedlich, teils individuell, teils sozial und teils kulturell begründet. Manche Menschen, Organisationen und Länder sind geprägt von einem ausgesprochenen **Utilitarismus** [4], d.h. einem Nützlichkeitsdenken, das keine Grauzonen kennt. Wenn eine Bindung Vorteile bringt, unabhängig davon, ob in monetärer, emotionaler oder sozialer Hinsicht, halten die Utilitaristen daran fest. Ist der Vorteil nicht mehr gegeben, zerschneiden sie ohne Vorbehalte umgehend das Band. Für Sentimentalitäten ist dort kein Raum.

Dann wiederum sind Menschen, Organisationen und Länder zu beobachten, die man zweifelsfrei als dem Loyalismus verpflichtet beschreiben kann. Sie stehen zu der Bindung, für die sie sich einmal entschieden haben, auch wenn sie teils keine Vorteile mehr davon haben, oder - schlimmer noch - wenn sie darunter zu leiden haben.

Außenstehende, selbst die, die als emphatisch beschrieben werden können, fragen sich dann, was um alles in der Welt die denn daran hindert, die Verbindung zu lösen und sich nach den eigenen Interessen neu zu orientieren. Im Deutschen wird der Zustand des trotz aller Widrigkeiten an einem Bündnis festhalten auch gerne mit dem Begriff der Nibelungentreue bezeichnet. Er beschreibt das Phänomen der bedingungslosen, emotionalen und verhängnisvollen Treue.

In einer dritten Kategorie, die quantitativ nicht unterschätzt werden darf, wird die Entscheidung, ob man an einer Bindung festhält, auch wenn sie durch Krisen geschüttelt ist, von Offerten der Heilung abhängig gemacht. Den Partnern werden Angebote gemacht, in denen die andere Seite zeigen kann, wie ernst sie es noch mit der Verbindung meint.

Zeigen sich positive Aktionen, hält diese Seite an der Bindung fest — erweisen sich die Offerten als nutzlos, wird das eigene Vorgehen und die Reaktion der anderen Seite dokumentiert und die Entscheidung, sich zu lösen, mit guten Argumenten begründet. Dieser Typus kann vielleicht am besten als der einer diplomatischen, die eigenen Emotionen beobachtenden Interessenvertretung bezeichnet werden.

Außerhalb der beschriebenen Zustände existiert noch der offene Betrug an einer einmal gemachten Vereinbarung, die der Verbindung zugrunde liegt. Dann ist jeder Mensch, jede Organisation und jeder Staat gut beraten, sofort die Reißleine zu ziehen. Unabhängig davon, ob man sich dem Utilitarismus oder der diplomatischen Interessenvertretung zurechnet. Nur bei der Nibelungentreue hilft kein Rat. In diesem Lager zieht man es vor, bis zur Tragödie letztem Akt an einer Bindung festzuhalten. Auch wenn der Verrat der anderen Seite allen, die ihrer Sinne mächtig sind, offensichtlich ist.

Worin diese Form der Abhängigkeit besteht, denn um etwas anders handelt es sich nicht? Mangelndes Selbstbewusstsein, keine eigene Souveränität, keine Würde, psychotische Angst?

Wahrscheinlich alles zusammen.

Dr. Gerhard Mersmann

▫ Klassischer Utilitarismus (Bentham und Mill)

Was soll ich tun? - Das ist die Grundfrage der Ethik. Die beiden britischen Philosophen Jeremy Bentham und John Stuart Mill beantworten diese Frage mit folgender Grundregel: Handle so, dass die Folgen deiner Handlung das allgemeine Glück der Betroffenen maximieren. Dieses Prinzip nennt man das „Prinzip der Nützlichkeit“ oder das „Prinzip des größten Glücks“ oder das „utilitaristische Prinzip“.

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse sind auf seinem persönlichen Blog M7 regelmäßig nachzulesen. >> <https://form-7.com/> [3] .

► **Quelle:** Dieser Beitrag wurde am 07. Juli 2026 erstveröffentlicht auf <https://form-7.com/> >>[Artikel](#) [5]. Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist Gerhard Mersmann.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Gehobene und gesenkte Daumen in diversen Onlineforen erinnern an ihre Vorbilder in der antiken Arena. Das auf Zustimmung oder Ablehnung dressierte Netz ist weitgehend schattierungsfrei. Ablehnung bedeutet Aversion, Zustimmung Konversion. Dazwischen klafft eine immense Leere. **Foto:** geralt / Gerd Altmann, Freiburg (user_id:9301). **Quelle:** [Pixabay](#) [6]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [7]. >> [Foto](#) [8].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/nibelungentreue-festhalten-trotz-aller-widrigkeiten>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/12004%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/nibelungentreue-festhalten-trotz-aller-widrigkeiten>

[3] <https://form-7.com/>

[4] <https://diskursbothe.de/utilitarismus-mill/>

[5] <https://form-7.com/2026/07/07/bis-zur-tragodie-letztem-akt/>

[6] <https://pixabay.com/>

[7] <https://pixabay.com/de/service/license/>

[8] <https://pixabay.com/photos/opposites-thumb-positive-negative-3808487/>

[9] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/abhangigkeit>

[10] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ablehnung>

[11] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bedingungslose-treue>

[12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bindungen>

[13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blinder-gehorsam>

[14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/daumen-hoch>

[15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/daumen-runter>

[16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutsche-faszination-am-untergang>

[17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/motionale-bindung>

- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/interessenorientierung>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/interessenvertretung>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jeremy-bentham>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/john-stuart-mill>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kadavergehorsam>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/loyalismus>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/loyalitat>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mangelndes-selbstbewusstsein>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/monetare-bindung>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nibelungentreue>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nutzlichkeitsdenken>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitshorigkeit>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prinzip-des-grossten-glucks>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychotische-angst>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ruckgradlosigkeit>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstverschuldete-knechtschaft>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sentimentalitäten>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/souveranitätsverlust>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unfreiheit>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unmündigkeit>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/utilitarismus>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/utilitaristen>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/utilitaristisches-prinzip>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbindungsbruch>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbundenheit>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhangnisvolle-treue>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/widrigkeiten>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wurdelosigkeit>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zustimmung>